

## MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

23. Januar 2026

### Inhalt

#### 1. Editorial

2. Sonntag: Minigottesdienst mit Taufe
3. Kammerchor der TU Dortmund in St. Marien
4. Flyer für Katholikentagsfahrt ist da
5. Weltgebetstag: Vorbereitung in Westhofen
6. Anbetungszeit in St. Marien
7. Kunstausstellung im Grete-Meißner-Zentrum
8. Ehrenamt im Marienkrankenhaus

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite [www.schwerterkirchen.de](http://www.schwerterkirchen.de) zu erfahren.

### 1. Editorial

Eine Tür schließt sich und eine andere öffnet sich

„Diesen Spruch haben Sie sicher auch schon oft gehört, wenn Entscheidungen anstehen. Papst Leo XIV. hat am 6. Januar 2026 symbolisch die Heilige Pforte am Petersdom geschlossen. Geöffnet hat er jedoch die Fragen und den Blick auf die Menschen, die in dem Jahr der Hoffnung diese Tür durchschritten haben.“

„Wer waren sie und was hat sie bewegt? Was haben sie gefunden? Welche Herzen, welche Aufmerksamkeit, welche Resonanz?“

Papst Leo XIV. wünscht sich die Kirche als eine Gemeinschaft der Hoffnung, in der sich eine „Geschichte des Lebens ereignet“.

Wie unsere Geschichte des Lebens 2026 wird, wissen wir nicht. Auch nicht, welche Türen sich öffnen und welche sich schließen. In diesem Jahr haben Sie vielleicht Vorsätze gefasst, um guten Einfluss auf dieses Jahr zu nehmen.

Wie wäre es, im Sinne der neu geöffneten Tür Ihre Vorsätze zu ergänzen um eine Haltung von Hoffnung und Glauben. Beides können wir nicht machen. Jedoch in gemeinschaftlicher Verbundenheit im Gebet, beim Einsatz für andere Menschen und für Frieden und Gerechtigkeit „den Duft des Lebens verbreiten, den unauslöschlichen Eindruck, dass eine neue Welt begonnen hat.“

Im Sinne von Papst Leo XIV. wären wir dann die „Generation Morgenröte“ oder um im Pott zu bleiben neuer Tag, neues Glück. Ulrike Nagel

### 2. Sonntag: Minigottesdienst mit Taufe

Am Sonntag, 25. Januar 2026 startet der Minigottesdienst für Familien mit kleinen Kindern bis ca. 7 Jahren in der FamilienKirche Villigst (Schröders Gasse 3) erst um 11.00 Uhr. Der Grund für die Zeitverschiebung ist: Wir feiern Taufe! Pfarrer Guido Bartels wird beim Minigottesdienstes den kleinen Konstantin taufen und ihm Gottes Zusage geben: Du bist mein geliebtes Kind! Anschließend sind alle zum Familientreff mit Begegnung, Kaffee und Spiel herzlich willkommen.

### 3. Kammerchor der TU Dortmund in St. Marien

Seit dem Amtsantritt des neuen Kirchenmusikers Dr. Andreas Feilen ist die Schwerter Pfarrkirche zur etablierten Konzertstätte für qualitativvolle sakrale Chormusik geworden. Nach dem fulminanten Auftritt des eigens gebildeten 60köpfigen Projektchores am zweiten Weihnachtstag tritt jetzt ein auswärtiger Klangkörper auf – der angesehene Kammerchor der TU Dortmund.

Am kommenden Sonntag, wie gewohnt um 17 Uhr, ist dieser Kammerchor der zu Gast in St. Marien. Der Chor präsentiert sich zum ersten Mal unter der neuen Leitung des finnischen Komponisten und Dirigenten Mikko Sidoroff.

Es erklingt ein facettenreiches a capella-Programm, das durch Klanglandschaften des Nordens und der Romantik führt.

Der Kammerchor der TU wurde 1978 von Professor Willi Gundlach gegründet und machte sich unter seiner Leitung weit über die Grenzen Dortmunds hinaus einen Namen als Ensemble mit besonderem Qualitätsanspruch. Das ist bis heute so geblieben.

Unter den derzeit 35 bis 40 Sängerinnen und Sängern des Chores befinden sich aktuelle und ehemalige Musikstudierende, aber auch zahlreiche Studierende und Lehrende anderer Fachbereiche sowie qualifizierte Sänger ohne unmittelbare Bindung an die Universität.

Das Programm unter dem Titel „Phantastische Nacht“ wird schon am Samstag ab 18 Uhr in der Kirche am Markt in Hombruch zu hören sein; nur einen Tag später gastiert der Chor in der St. Marien-Kirche an der Goethestraße. Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.

### 4. Flyer für Katholikentagsfahrt ist da

Stefanie Middelhove, Dekanatsreferentin für Jugend und Familie (Tel. 0152 34646468, [stefanie.middelhove@dekanat-unna.de](mailto:stefanie.middelhove@dekanat-unna.de)) sowie Dekanatsreferent André Hille (Tel. 0162 6900742) und Gemeindefereferent Jannfelix Müller in Unna (Tel. 0163 2130064) sind die Ansprechpartner des Dekanates Unna für Fragen zur Reise zum Katholikentag vom 13. bis 17. Mai in Würzburg. Es gibt jetzt einen informativen Flyer, der auf der Internetseite der Pfarrgemeinde ([www.schwerterkirchen.de](http://www.schwerterkirchen.de)) heruntergeladen werden kann. Das Vortreffen für alle, die mit der Dekanatsgruppe nach Würzburg reisen wollen, ist am Dienstag, 28. April, 19 Uhr im Pfarrheim St. Marien in Unna. Auf dem Flyer gibt es Einblicke in das Katholikentags-Programm und eine Packliste für die Reise vom 13. bis 17. Mai.

### 5. Weltgebetstag: Vorbereitung in Westhofen

Herzlich laden die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Westhofen alle interessierten Frauen ein sich am ökumenischen Weltgebetstag 2026 zu beteiligen. In diesem Jahr steht das Land Nigeria im Mittelpunkt. Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Bewegung von Frauen aller christlichen Konfessionen. Jedes Jahr wird er von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. 2026 hören alle auf die Stimmen von Frauen aus Nigeria, die von ihrem Alltag, ihrem Glauben, ihren Sorgen und ihren Hoffnungen erzählen. Gemeinsam möchten wir ihre Lebensrealität kennenlernen, füreinander beten und ein Zeichen der Solidarität setzen. Am Freitag, 6. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diesen Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. Das diesjährige Motto lautet: „Kommt! Bringt eure Last.“ (angelehnt an Matthäus 11,28–30).

Zur gemeinsamen ökumenischen Vorbereitung laden wir zu folgenden Treffen ein: 9. Februar, 16. Februar und 23. Februar, jeweils um 18 Uhr. Alle Frauen sind willkommen – ganz gleich, ob sie regelmäßig in der Gemeinde aktiv sind oder

einfach neugierig auf den Weltgebetstag. Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen findet statt am Freitag, 6. März, um 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Westhofen. Bei Interesse an der Mitarbeit oder bei Fragen zu den Vorbereitungstreffen melden Sie sich bitte telefonisch bei Doris Petrick, Tel.: 940530.

Über Weltgebetstag-Veranstaltungen in anderen Schwerter Gemeinden liegen noch keine Informationen vor.

## **6. Anbetungszeit in St. Marien**

In der Marienkirche findet regelmäßig eucharistische Anbetung statt: jeden Samstag von 16 bis 17 Uhr laden wir zur stillen Gebetszeit vor dem Allerheiligsten ein. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, in Ruhe zu beten, Christus in der Eucharistie zu begegnen, das Sakrament der Versöhnung (Beichte) oder einen persönlichen Segen zu empfangen. Neu ist, dass diese Anbetungszeit ab Februar immer am ersten Samstag des Monats (erstmalig am 7. Februar) verlängert und bis zur Vorabendmesse um 19.00 Uhr ausgedehnt wird. Im Anschluss an die Messe am Samstagabend wird dann auch der sakramentale Segen gespendet. Herzliche Einladung zu dieser regelmäßigen Zeit der Stille und der Begegnung mit dem Herrn.

## **7. Kunstausstellung im Grete-Meißner-Zentrum**

Vor über 20 Jahren kam Marina Matzke aus Moskau nach Schwerte – heute ist die Stadt ihre Heimat. Als Kind malte sie nicht, entdeckte die Kraft des Malens erst im Erwachsenenalter. Erste Schritte machte sie in der VHS Schwerte mit Bleistiftskizzen, bis sie Inge Bölke kennenlernte, die sie für Pastellmalerei begeisterte.

Marina Matzkes Werke zeigen Natur und Landschaften des Ruhrtals im Wandel der Jahreszeiten, Wasser als zentrales Motiv, ergänzt durch Reiseimpressionen und historische Gebäude. Aus Studien spätbarocker Landschaftsgemälde entwickelte sie eine eigene, spontane und lebendige Handschrift. Ihre Bilder drücken Verbundenheit und Liebe zu Schwerte und Umgebung aus. Sie zeichnen sich aus durch Stille und den Blick für den Moment. Marina Matzke ist es wichtig, das Besondere gewöhnlicher Orte aufzuzeigen und die Freude darüber mit den Betrachtern zu teilen.

Die Ausstellung „Im Fluss der Farben“ wird am Sonntag, 1. Februar, ab 15 Uhr im Grete-Meißner-Zentrum an der Schützenstraße eröffnet. Das Café des Grete-Meißner-Zentrums ist geöffnet und lädt mit frisch gebackenem Kuchen und Kaffee zum Verweilen ein. Weitere Auskünfte erteilt Jens Möller unter der Rufnummer 939381.

## **8. Ehrenamt im Marienkrankenhaus**

Am 19. Januar 2026 trafen sich die Ehrenamtlichen, die für die Patienten ihre Zeit schenken, zum Jahresempfang. Pflegedirektor Jens Honert bedankte sich bei den Grünen Damen aus beiden Standorten, bei der Patientenfürsprecherin Ingrid Ruddeck und bei der Vorsitzenden der BRÜCKE Brigitte Kollodej und einigen Damen herzlich für ihren Dienst. Inge Schniewind wurde für 30 Jahre, Gerda Kioscha und Renate Schweier für 40 Jahre ehrenamtliches Engagement als Grüne Dame geehrt.

Zugleich freuten sich alle über zwei neue Interessierte, die in diesem Kreis erste Kontakte knüpften. Nach dem Frühstück sorgten Juliane Späth und Ulrike Nagel für den geistlichen Impuls mit Kintsugi, der Kunst, Brüche mit Gold zu füllen. Die Ehrenamtlichen begegnen den Menschen im Marienkrankenhaus in ihren Brüchen und vertrauen darauf,

dass sie selbst gesegnet sind im Dasein, Zuhören, Schweigen und Mitfühlen.

Ein wichtiges Jubiläum feiert die BRÜCKE am 9. Mai 2026. 25 und 1 Jahr gibt es sie dann als Verein und 40 Jahre als Sterbe- und Trauerbegleitung. Die Menschen von der Brücke sind auch im Marienkrankenhaus willkommen in ihrem Dienst.

---

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.* Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter!

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite [www.schwerterkirchen.de](http://www.schwerterkirchen.de)

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl.

Anfragen bitte an: [krehl@schwerterkirchen.de](mailto:krehl@schwerterkirchen.de)